

TENGELMANN



NATURKIND BIO RUCOLA · aus Italien, Kl. II, je 80-g-Schale



100 g: € 1,49
1.19

BABY SPINAT · aus Italien, je 125-g-Schale



100 g: € 1,19
1.49

AVOCADO · aus Chile/Mexiko, Kl. I, Sorte: Hass, je Stück

ESSREIFE FRÜCHTE

1.49



CLEMENTINEN aus Spanien, Kl. I, Sorten: Clemenules, Clemenred, je 1 kg



2.49

FRISCHER SCHWEINEHALSGRAT** mit Knochen, am Stück, je 100 g



0.39



FRISCHES SCHWEINEFILET** besonders zart, je 100 g

0.79



RINDERBRATEN** · Qualitätsrindfleisch vom deutschen Jungbullen, aus der Schulter, je 100 g

0.88



FRISCHE KALBSSCHNITZEL** Qualitätskalbfleisch, aus der Oberschale, je 100 g

2.29



DELIKATES FRISCHWURST-AUFSCHNITT** · sortiert, mit Bierschinken, 1a Spitzenqualität, je 100 g



0.69



FARMERSCHINKEN, SPARGEL-SCHINKEN** oder ROSMARIIN-SCHINKEN**** · je 100 g

1.49



GOUDA JUNG** · holländischer Schnittkäse, mind. 48 % Fett i. Tr., sahnig-mild, je 100 g

0.69



TIROLER FELSENKELLER-KÄSE** · österreichischer Hartkäse, in Naturfelsenkellern gereift, mind. 45 % Fett i. Tr., pikant, je 100 g

1.99



KUCHENMEISTER EDELMARZIPAN STOLLEN je 1000-g-Packung

2.99*
2.29



LINDT MINI PRALINÉS je 100-g-Packung

4.99*
3.49 -30%



LANDLIEBE EISCREME verschiedene Sorten, je 750-ml-Becher

1 l: € 2,96
2.79*
2.22



PHILADELPHIA · verschiedene Sorten, z. B. Doppelrahmstufe, 69 % Fett i. Tr., 175-g-Becher

100 g: € 0,50
1.39*
0.88 -36%



JACOBS KRÖNUNG oder BALANCE je 500-g-Vakuum-packung

1 kg: € 7,76
5.49*
3.88 -29%



MÜNCHNER CHRISTKINDL-MARKT GLÜHWEIN je 1-l-Flasche

2.49*
1.99



LAY'S CHIPS verschiedene Sorten, je 175-g-Beutel

100 g: € 0,57
1.69*
0.99 -41%



ACHTUNG! VOLLTREFFER

EMMI CAFFÈ LATTE verschiedene Sorten, je 230-ml-Becher

100 ml: € 0,43
1.69*
0.99 -41%



FÜRST VON METTERNICH RIESLING, ROSÉ oder CHARDONNAY SEKT je 0,75-l-Flasche

1 l: € 7,99
8.99*
5.99 -33%



SALICE SALENTINO RISERVA IGT italienischer Rotwein, trocken, je 0,75-l-Flasche

1 l: € 5,92
5.99*
4.44 -25%



FRANZISKANER HEFE-WEISSBIER verschiedene Sorten, je 20 x 0,5-l-MW-Kasten

1 l: € 1,30 zzgl. Pfand: € 3,10
15.99*
12.99



LANDLIEBE FRUCHTJOGHURT verschiedene Sorten, je 150-g-Becher

100 g: € 0,23
0.59*
0.35 -40%



Cültig vom 28.11. bis 03.12.2016 Kaiser's Tengelmann GmbH, Wissollstraße 5-43, 45478 Mülheim an der Ruhr WA_KW48_2016_M www.kaisers-tengelmann.de facebook.com/TengelmannMuenchen

Artikel nicht in allen Filialen erhältlich, diese können wegen des begrenzten Vorrats am ersten Tag ausverkauft sein. Artikel ohne Deko. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Druckfehler vorbehalten.



**Preise und Angebote gelten nicht in Vinzenzmuir-Filialen!

*Unser bisheriger Verkaufspreis

Tourismus Schleißheim

„Schleißheimer Advent“ an der historischen Flugwerft

Adventsmarkt des Tourismusvereins auf dem traditionsreichen Flugplatzgelände

Ein Adventsmarkt auf einem historischen Flugplatz, vor der Kulisse einer 100 Jahre alten Flugwerft, die heute die Luftfahrtausstellung des Deutschen Museums beherbergt: der „Schleißheimer Advent“ des Tourismus Schleißheim e.V. verspricht heuer ein ganz außergewöhnliches Ambiente. Von Freitag, 9. Dezember, bis Sonntag, 11. Dezember, werden am dritten Adventswochenende an die 50 örtlichen Aussteller und Künstler sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm das Marktmotto „Tradition beflügelt“ mit buntem Leben erfüllen und für außergewöhnliche Vorweihnachtsstimmung sorgen.

Fast ausschließlich örtliche Vereine und Betriebe bieten Verpflegungs- und Verkaufsstände. Regionale Künstler präsentieren Kunsthandwerk in mehreren Zelten. Dazu gibt es Kutschfahrten, Lese-, Sing- und Bastelstunden für die Kinder und eine Schreibstube für handgeschriebene Briefe. Ein durchgängiges Rahmenprogramm ist vielseitig aufgestellt mit musikalischer Unterhaltung von Volksmusik über A-cappella-Gesang bis zur Boogie-Woogie-Weihnacht oder Tanzvorführungen. Für flughistorisch interessierte Besucher sind Flugplatzwanderungen organisiert. In der Flugwerft findet ein weihnachtliches Konzert mit den „Münchener Saitenträgern“ (10.12.16, 19 Uhr, Kartenvorverkauf über das Tourismusbüro oder die bekannten Vorverkaufsstellen oder kul-turgipfel.de) statt, dazu Lesungen, Tanz und Musik unter Flugzeugen.

Zu den Höhepunkten zählen außerdem wieder eine romantische Fackelwanderung zum nahen Schlosspark (Sonntag, 18 Uhr), die „Lebende Krippe“ der Birkenstoana (Sonntag, 15 und 17 Uhr), eine Seidentuchinstallation der „Sozialen Stadt“ und Lasershows am Samstag. Für historisch interessierte Besucher werden Flugplatzwanderungen und Führungen im Museum organisiert.

Eröffnet wird der Markt am Freitag, 9. Dezember, um 15 Uhr wieder mit vielen Programmpunkten örtlicher Schulen und einem Überraschungsauftritt des Nikolauses. Für 18 Uhr lädt der Gesangsverein Germania zum gemeinsamen Weihnachtslieder-Singen. Das exakte Programm gibt es auf Flyern im Tourismusbüro (Oberschleißheim, Wilhelmshof 4), bei Mitgliedsbetrieben und auf www.tourismus-schleissheim.de. Der Eintritt zum Adventsmarkt ist frei, für den Besuch in der Flugwerft des Deutschen Museums gibt es beim Markteingang vergünstigte Tickets. Die Flugwerft verlängert an diesen Tagen die Öffnungszeiten:



Abendstimmung an der Flugwerft Schleißheim

Freitag und Samstag bis 21 Uhr und am Sonntag bis 19 Uhr.

Der „Schleißheimer Advent“ des Tourismusvereins war zuletzt fünf Jahre im benachbarten Schlossensemble angesiedelt und hat sich dort zu einem Publikumsmagnet entwickelt. An der Flugwerft wird nun eine weitere Attraktion Schleißheims ins Blickfeld gerückt. Der historische Flugplatz, auf dem der Markt stattfindet, ist der älteste noch aktive Flugplatz Bayerns. Seit 1912 wird hier geflogen mit einer reichen Historie vor allem als Militärflugplatz. Die Flugwerft wurde 1919 errichtet, seit 1992 bildet sie mit der Ergänzung moderner Ausstellungshallen die Luft- und Raumfahrtsammlung des Deutschen Museums, derzeit wegen der Sanierung des Haupthauses auf der Münchner Museumsinsel so reich bestückt wie noch nie.

Der Markt ist geöffnet am Freitag, 9.12., 15 - 21 Uhr; Samstag, 10.12., 14 - 21 Uhr und Sonntag, 11.12., 11 - 19 Uhr. Adresse: Flugwerft Schleißheim, Effner-Straße 18, 85764 Oberschleißheim, Parkplätze sind ausgeschildert. *K. Bachhuber*

Im Altenheim am Valentinspark

Senioren-Nachmittag mit Nana-Mouskouri-Double und DJ Woiferl

Auch dieses Jahr konnten wir den Senioren mit ein bisschen unserer Zeit wieder ein Lächeln schenken!

Am 17.11.2016 haben wir gemeinsam mit Stefanie Leimböck (Landgasthof Alter Wirt), Stefan Krimmer (2. Bürgermeister), Hansi Kistenpfennig (Familienbäckerei Kistenpfennig) und Günther Eder (Sapori Restaurant) den älteren Herrschaften vom Altenheim am Valentinspark – wie auch schon im letzten Jahr – einen besonderen Nachmittag bereitet!

Bei einem Glaserl Sekt und einem Stück Kuchen, einem Bierchen für die männlichen Bewohner, wurde zu Musikstücken aus den vergangenen

Jahrzehnten mitgeschunkelt und so gut es in diesem Alter möglich ist, auch a bisserl getanzt.

Als kleines Highlight haben wir dieses Jahr das Nana-Mouskouri-Double engagiert. Der Auftritt von Nana war ein voller Erfolg und wurde mit großem Applaus angenommen! Nicht nur für die Bewohner des Hauses am Valentinspark war es ein ganz besonderes Event. Auch für uns, die wir diesen Tag für unsere Senioren veranstaltet haben, war es eine große Freude die Menschen dort so glücklich und froh zu sehen!

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Leitung des Hauses und allen, die uns so großzügig unterstützt und geholfen haben, dass dieser Tag den Bewohnern und uns ganz lange in toller Erinnerung bleibt. Ein bisschen Eurer Zeit kostet nicht viel und kann oft sehr viel Freude schenken.

Wir freuen uns, Euch am Freitag, den 16.12.2016 ab 17 Uhr beim Hüttnzauber mit DJ Woiferl auf dem Christkindlmarkt am Rathausplatz zu sehen. *DJ Woiferl*



Lichterfest „Soziale Stadt Oberschleißheim“

Freitag, 2. Dezember, ab 16.00 Uhr

Nun schon zum siebten Mal findet unser Lichterfest statt. Am Freitag, den 2.12. wird das Ladenzentrum am Stutenanger ab 16 Uhr wieder mit vielfältigen Kunstinstallationen in ein Lichtermeer verzaubert werden. Nach der Eröffnung durch den Ersten Bürgermeister Christian Kuchlbauer sorgen die Miniband, der Singkreis der Nachbarschaftshilfe, der Fleckerteppich mit seiner besinnlichen Stubmusik und das Bläserensemble für die Musik. Für den kleinen Hunger wird uns Rewe Würstl grillen und es gibt leckere Waffeln vom Elternbeirat der Schule in der Parksiedlung. Natürlich wird auch der Glühwein von der Phoenix-Apotheke und internationale Spezialitäten vom Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein nicht fehlen. Am Stand der Schulsozialarbeit verkaufen die Kinder Selbstgebasteltes, eine Tombola von Schreibwaren Heckenstaller und andere Überraschungen lassen das Lichterfest zu einem netten Abend für Jung und Alt aus nah und fern werden!

Marga Mitterhuber
Quartiersmanagement Soziale Stadt

Bei Problemen und Fragen rund um die Verteilung wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unseren Verteilerservice unter der Telefonnummer 0 89/41 11 48 11 01
E-Mail: vertrieb@zpsv.de



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein
Unterschleißheim-Lohhof

Senioren-Club

Herzliche Einladung

zum Dezember-Programm 2016

Donnerstag, 8. Dezember, um 14.00 Uhr

Weihnachtsfeier

mit Weihnachtsgeschichten, Glühwein, Kaffee, Stollen und Plätzchen im Grünen Saal

Dienstag, 13. Dezember, um 08.00 Uhr

Tagesausflug

Christkindlmarkt in Innsbruck

Freitag, 16. Dezember, um 12.15 Uhr

Badefahrt

Thermalbad Bad Gögging

Seniorenkino 15.12.2015 um 16.00 Uhr im Capitol
Frühstück bei Monsieur HenriBitte zu jeder Fahrt bei Frau Michl, Tel. 310 28 73, anmelden.
Die Helferinnen des Senioren-Clubs freuen sich auf Ihren Besuch!

LUITPOLDHALLE FREISING

**17
DEZ**
SAMSTAG
(AB 21 UHR)

Ü30

FREISINGS GRÖßTE PARTY

FÜR ALLE UM UND ÜBER 30

KARTENVORVERKAUF BEI: AKTIVHAUS, NACHTCAFE FREISING, RATSCHILLER ECHING
EINTRITT: VORVERKAUF 5,-€ ABENDKASSE 8,-€

 **nachtcafe**
dein club.
Bei der Ü30 Party ab 22 Uhr geöffnet


AKTIVHAUS
The Specialist for
Fitter and Healthier

Landkreis
ANZEIGER

Neues aus Haimhausen

Parkähnliche Ausgleichsflächen mit Wasser und Wildwuchs an der Marienmühle

Direkt am Baugebiet Mooswiesen in Ottershausen entsteht ein kleiner Naturpark als Ausgleichsfläche für Bodenversiegelungen durch Bauvorhaben der Gemeinde Haimhausen. Durch die Ausweisung von Bauflächen in den Mooswiesen wurde wie bei jedem anderen größeren privaten und öffentlichen Bauvorhaben die Schaffung einer Ausgleichsfläche nötig. Auf 11.000 qm führen zukünftig verschlungene Wege zwischen Wasserflächen und heimischen Pflanzen entlang der Mühlenstraße. Da die entstehende Ausgleichsfläche sogar größer ist, als das Baugebiet Mooswiesen erfordert, bleibt auf dem Ökokonto der Gemeinde Haimhausen ein Guthaben. Dieses kann für weitere Bauvorhaben mit Bodenversiegelung genutzt werden. Bürgermeister Peter Felbermeier denkt dabei etwa an den geplanten Radweg nach Ampermoching. „Die geforderte Ausgleichsfläche hängt immer vom jeweiligen Bauvorhaben ab. Ein Gewerbegebiet fordert mehr Ausgleichsfläche als eine Einfamilienhausbebauung. Zudem ist die Landschaftsstruktur des Baugebiets entscheidend. Je nachdem, ob es sich um Brachland oder wie bei den Mooswiesen um ein direkt angrenzendes Landschaftsschutzgebiet handelt“, erklärt Peter Felbermeier.

Noch arbeiten die Bagger fleißig am Gelände. Doch bald schon werden die Vertiefungen je nach Witterung mit Grundwasser gefüllt sein. Die eingrenzenden Totholzlager werden Insekten und Käfern eine Herberge geben. Heimische Pflanzen werden die angelegte Landschaft abrunden. Festgelegte Wege sollen ein Betreten der Pflanzflächen verhindern. Das Aussehen und die Gestaltung der Ausgleichsfläche entwickelte die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit den Anwohnern. Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung konnten Ideen eingebracht und Kompromisse gefunden werden. Auch die ortsansässigen Landwirte beteiligten sich an der Abfuhr des hochwertigen Kiesvorkommens und der Humusabtragung. sh



Schülerlotsendienst – Bayernwerk bedankt sich für den ehrenamtlichen Einsatz

Seit 25 Jahren sichern täglich freiwillige Schülerlotsen in Haimhausen bei jedem Wetter den Schulweg der Kinder. Nun scheint das seit einem Vierteljahrhundert eingespielte Sicherheitssystem gefährdet zu sein. Trotz mehrerer Aufrufe zeigen die Eltern der Schüler kein Interesse am

Schülerlotsendienst. Es gibt kaum mehr eine Mutter oder einen Vater, der bereit ist, die Kinder an den Straßenübergängen abzusichern. Ob es sich um Bequemlichkeit handelt oder einfach als nicht nötig gesehen wird, fragt sich Monika Linseisen schon seit einiger Zeit. Längst hat sie erwachsene Kinder mit abgeschlossenem Studium, steht aber seit 20 Jahren noch immer regelmäßig an den Straßenkreuzungen, um gerade den Grundschulkindern die sichere Überquerung zu schaffen. Ihre Nachbarin Hildegard Udelhoven trommelte vor 25 Jahren Eltern zusammen, die den Schülerlotsendienst erstmals übernahmen. Das Interesse war damals so groß, dass es sogar Wartelisten gab. Monika Linseisen übernahm von ihrer Nachbarin vor vielen Jahren die Koordination der Lotsen und klagt über das mangelnde Interesse der jüngeren Eltern, die den Dienst längst hätten übernehmen sollen. „Enttäuschend war, dass sich keine einzige Mutter oder Vater aus den ersten Klassen gemeldet hat. Wir wären auch für den Einsatz von aktiven Großeltern dankbar“, so Monika Linseisen. Von den 60 Schülerlotsen in Haimhausen sollte eigentlich jeder nur einmal pro Monat Dienst haben. „Zum Glück gibt es noch einige Leute, die bereit sind, auch zwei oder drei Mal im Monat den Lotsendienst zu übernehmen. Sonst würde das System scheitern. Die meisten unserer Schülerlotsen haben erwachsene Kinder und unterstützen uns aus Idealismus und Pflichtbewusstsein. Wenn sich da nicht bald was ändert, wird es in Haimhausen in näherer Zukunft keine Schülerlotsen mehr geben.“

Um die Schülerlotsen für ihren täglichen ehrenamtlichen Dienst ein wenig zu belohnen und als Anerkennung für ihr Engagement überreichte Josef Bestle als oberbayerischer kommunalpolitischer Betreuer der Bayernwerk AG drei komplett neue Ausrüstungspakete. Sie beinhalteten insgesamt sechs wetterfeste Fleece gefütterte Sicherheitsjacken, 15 Warnwesten und 20 Anhaltetellen. Monika Linseisen nahm die neue Ausrüstung mit ihren Kolleginnen Margit Ehrmüller und Simone Wielert, die auch Vorsitzende des Elternbeirats ist, entgegen. „Die alten Jacken und Westen waren stark abgenutzt, wir sind sehr froh um die neue Ausrüstung“, meinte Margit Ehrmüller.

„Der Schülerlotsendienst macht richtig Spaß. Die Kinder kennen uns schon und wir freuen uns immer, wenn wir die Schüler morgens treffen. Für mich ist der Lotsendienst ein guter Start in den Tag und mit neuer Ausstattung macht das noch mehr Spaß“, freute sich die Elternbeiratsvorsitzende. sh



V.l.n.r.: Bgm. Peter Felbermeier, Margit Ehrmüller, Josef Bestle, Monika Linseisen, Kämmerer Peter Haslbeck und Simone Wielert sichern der achtjährigen Lahja den Schulweg

Die Gemeinde dankt dem Helferkreis Haimhausen

Mit einer Einladung zu einem Abendessen bedankte sich die Gemeinde Haimhausen bei den Helferinnen und Helfern des Helferkreises Haimhausen. Bürgermeister Peter Felbermeier drückte in einer kurzen Rede seine besondere Zufriedenheit mit dem nicht selbstverständlichen Engagement aller aus.

Im ersten Jahr des Bestehens des Helferkreises leisteten die Ehrenamtlichen unzählige Stunden an Hilfe und Unterstützung, sei es bei der Begleitung zu Ärzten, Behörden, beim Deutsch-Unterricht, beim Annehmen, Sortieren und Ausgeben von Kleidung sowie auch bei den verschiedenen sportlichen und künstlerischen Aktivitäten.

Auch in den kommenden Jahren stehen alle, sowohl Gemeinde als auch der Helferkreis, vor einer großen Herausforderung, für die es laut Herrn Felbermeier keine andere vergleichbare Alternative gibt als dieses Engagement des Teams aller Helferinnen und Helfer.

Detlef Wiese, Leitung Helferkreis Haimhausen, bedankte sich für die Einladung zu diesem Essen und betonte die von Anfang an bestehende Einsatzbereitschaft aller; so wurden inzwischen auch andauernde emotionale Beziehungen aufgebaut. Dies unterstreicht die „Forderung“ der Mitarbeiter des Bauhofs, die beiden dort eingesetzten Asylbewerber über das Ende des vereinbarten Einsatzes zu behalten – „ohne sie geht es einfach nicht“. Christiane Kettinger

Evangelischer Stützpunkt zeigt Beständigkeit

Mit einem kurzen Jahresrückblick endete für die bisherige Vorstandschaft des evangelischen Gemeindestützpunktes Haimhausen das aktuelle Geschäftsjahr. Die Mitglieder freuten sich über den Besuch des neuen evangelischen Pfarrers Dr. Christian Wendebourg, der seit Juni die Genezareth-Gemeinde betreut und aus seinem bisherigen Wirkungskreis im Kongo nach Unterschleißheim kam. Die Neuwahlen der Vorstandschaft des evangelischen Gemeindestützpunktes zeigten Beständigkeit. Wolfgang Frühauf als erster Vorsitzender, Armgard Körner als seine Stellvertreterin, Gerhard Körner als Schatzmeister, Barbara Bachl als Schriftführerin und Petra Schaper-Ochner als beisitzendes Mitglied blieben in ihren Ämtern. sh



V.l.n.r.: Armgard Körner, Gerhard Körner, Wolfgang Frühauf, Petra Schaper-Ochner und Barbara Bachl